



Golf-Fahrer prallt gegen Anhänger

Glimpflich verlaufen ist für einen 36-jährigen Golffahrer aus Lastrup ein Zusammenprall mit dem zweiten Anhänger eines Treckergeräts am Donnerstagabend auf der Auffahrt auf die Bundesstraße 213 im Löninger Ortsteil Merdorf. Der 41-jährige Fahrer des Traktors wollte nach links in Richtung Herzlake auf die B 213 fahren, übersah dabei aber den hinter einem anderen Wagen, der rechts abbog und die Bundesstraße verließ, nachfolgenden Golf. Der Lastruper wurde leicht verletzt, die Höhe des Sachschadens kann die Polizei noch nicht angeben. Foto: Siemer

Laufstrecke mit Dauer-Zeitmessung geplant

Ausschuss billigt einstimmig Idee von Stefan Beumker als weiteres attraktives Angebot in der Laufhochburg

VON WILLI SIEMER

Löningen. Auf eine weitere Attraktion und zusätzliches Angebot für alle Laufbegeisterten aus der Region hofft Stefan Beumker, der Ehrenvorsitzende des VfL und einer der drei Organisationsverantwortlichen des „Remmers Hasetal-Marathons“ mit einer Konzept-Idee, die er in der jüngsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Stadtrats vorgestellt hat.

Die Idee für eine Lauf- und Joggingsstrecke als Rundkurs entlang der Hase mit einer permanenten Zeitmessung als Clou, die Beumker nach Urlaubserfahrungen entwickelt hat, stieß im Ausschuss auf Zustimmung. Einstimmig billigten die Mitglieder den Antrag, die Konzeptidee „Hasetalrunning“ umzusetzen und die Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die sind bereits im Etat 21 vorgesehen, das Projekt muss dennoch noch einmal formal in diesem Fall durch den Verwaltungsausschuss beschlossen werden.

Die permanente Laufstrecke, die mit ihren Angeboten vielfältige Vergleichs- und Wettbewerbsideen zwischen Einzelnen und/oder Gruppen erlaubt, wird auch mit Hilfe des EU-Lea-

der-Förderprogramms finanziert. Die Regional-Verantwortlichen der lokalen Aktionsgruppe (LAG Hasetal) hatten dem Konzept bereits zugestimmt. Das bedeutet, dass die Hälfte der 31500 Euro für die Ausschreibungen und die übrige notwendige Infrastruktur aus Leader-Mitteln gefördert wird.

Die Organisation und die System-Pflege übernimmt das

Hälfte der Kosten von 31 500 Euro kommen aus Leader-Förderung

Löninger Marathon-Team.

Das Erholungsgebiet Hasetal habe sich nicht zuletzt durch den inzwischen bundesweit bekannten Hasetal-Marathon als größtem Laufevent der Region zu einer wahren Läufer-Region entwickelt, so Beumker. Damit habe auch die Zahl der Hobbyläufer in und um Löningen deutlich zugenommen.

Das sportliche Angebot für die Fitness aller Generationen sei für diese Laufbegeisterten und auch die Touristen als Anziehungspunkt gedacht. Der rund acht Kilometer lange Rundkurs, der weitgehend identisch ist mit dem Zehn-Ki-



Neue Attraktion: In Löningen soll eine genau festgelegte Lauf- und Joggingsstrecke mit einer permanenten Zeitmessung an vier festen Punkten entstehen. © VfL

lometer-Wettbewerb des Hasetal-Marathons, ist mit vier fest installierten und entlang der Strecke verteilten Zeitmessstationen ausgestattet.

Sie können das ganze Jahr über von Läufern und Joggern

genutzt werden, es gibt dabei keinen definierten Start- und Zielpunkt, es könne an allen vier Stationen begonnen werden, erläuterte Beumker. Mit Hilfe einer App und einer Internet-Anbindung erfolgt für ehrgeizige

Läufer eine Erfolgs- und Zeitmessung. Über die Webseiten werden als zusätzlicher Anreiz Ergebnislisten und Rankings veröffentlicht. Später sollen auch Wettkämpfe wie eine Herbst-Challenge organisiert werden. Auf einer Laufstrecke durchs Hasetal werde ein innovatives und vor allem unkompliziertes System zur Organisation des eigenen Freizeit-Trainings ermöglicht, betont der Ideengeber.

Auf einem guten Weg sei auch der Aufbau eines Wanderwege-Netztes in Löningen, das über kurz oder lang kommen werde, reagierte Bürgermeister Marcus Willen auf eine Frage von Ausschuss-Mitglied Dirk Schelze. Entsprechende Gespräche seien bereits mit dem Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal geführt worden. Er betonte erneut, dass ein solches Angebot ungleich höhere Qualitätsanforderungen beinhalten müsse, als Schilder aufzustellen.

Dies könne nicht nebenbei im Rathaus erledigt werden, da „Wandern mehr sei als Spazieren gehen“. Als weitere Problem sieht Willen die fehlenden Übernachtungsmöglichkeiten durch ein zusätzliches touristisches Angebot.

Löninger SPD sucht Verstärkung für den Stadtrat

Löningen (mt). Die SPD Löningen sucht noch Kandidaten und Kandidatinnen, die sich auf der Liste der lokalen Sozialdemokraten für die Kommunalwahlen am 12. September aufstellen lassen wollen. „Wir haben bereits ein tolles und vielfältiges Team für die kommende Wahl, aber wir wollen auch Leuten, die sich bislang noch nicht im Rat vertreten fühlen die Chance geben, sich zu engagieren und vielleicht auch mit einem anderen Blickwinkel auf Dinge zu schauen“, sagt der Vorsitzende Nico Neubert. Besonders im Blick auf die wenigen Ratsfrauen im Löninger Rat müsse etwas getan werden. Die SPD hoffe daher, „dass sich auch die eine oder andere Frau meldet, die sich für Löningen einsetzen will“, ergänzt die stellvertretende Vorsitzende Jessica Heister.

Wer Interesse hat, sich auf die Liste der Löninger Sozialdemokraten als Parteilooser zu bewerben, kann eine Mail an Stadtrat@SPDLoeningen.de schicken, über das Formular auf der Seite der SPD Löningen www.spdloeningen.de Kontakt aufnehmen oder per Whatsapp oder Anruf über die Nummer 0173/9858596. Auch eine Kontaktaufnahme über die Facebook- oder Instagram-Seite der SPD Löningen ist möglich.



Dunstabzugshaube verursacht Küchenbrand

Dank des schnellen Eingreifens der Freiwilligen Feuerwehr Löningen ist gestern Vormittag ein Küchenbrand in Löningen in der Straße Grafenhorst so rasch gelöscht worden, dass ein

Ausbreiten des Feuers auf weitere Räume verhindert werden konnte. Nach ersten Erkenntnissen hatte die Dunstabzugshaube Feuer gefangen und sich die Flammen auf angrenzende

Schränke ausgebreitet. Die Aktiven setzten nur so viel Wasser wie nötig zum Löschen ein. Über die Schadenshöhe liegen noch keine Angaben vor.

Foto: Willi Siemer

Müll verdrängt Corona-Gedanken

Löninger Realschüler sammeln in Wanderstunde Unrat ein

Löningen (mt). Der Zehner-Abschlussjahrgang der St.-Ludgeri-Realschule Löningen engagiert sich derzeit jeden Mittwoch im Rahmen der Wanderstunde, die derzeit für die Sportstunde angeboten wird, für eine saubere Umwelt im Umkreis der Realschule. Besonders die Linderner Straße war an diesem Mittwoch der Einsatzort. Alle Schüler und Schülerinnen waren von der Aktion begeistert. Der Tenor war: „Wir leisten etwas Gutes für die Gesellschaft und haben mal nicht an Corona gedacht.“ Klassenlehrer Sebastian Macke, der die Aktion zusammen mit den Sportlehrerinnen Nina Wichmann und Anke Breher durchführt, lobten den Einsatz der Schüler, die selbst im Sträucherdickicht nach Müll suchten. „Solche Aktionen sind wichtig, um die Klassengemeinschaft abseits des Unterrichts zu stärken“, betont Sebastian Macke.



Da kommt einiges zusammen: Immer mittwochs verbindet der Zehner-Abschlussjahrgang der Löninger St.-Ludgeri-Realschule die Wanderstunde mit einer Müllsammelaktion. Foto: Macke